

Superblock – Sonntag

Demokratie auf der Straße



Superblock – Sonntag

Engagierte Nachbarschaft



Frischer Wind für Wiesbaden

Ideen für ein besseres Leben

Der Klimawandel wird in den Städten entschieden. Weil hier die meisten Menschen leben, hat eine Änderung des Verhaltens einfach die größten Auswirkungen. Gleichzeitig, und das ist die gute Nachricht, heißt Verzicht eigentlich Gewinn. Weniger Energieverbrauch und langsamere Städte machen unser tägliches Leben leichter und gesünder. Mit ein paar einfachen Verhaltensänderungen können wir Wiesbaden zu einer lebenswerteren

Stadt machen - und ganz nebenbei unseren Beitrag zu den globalen Aufgaben Klimaschutz und Klimaanpassung leisten.

Die Kampagne „Frisher Wind für Wiesbaden“ informiert über die vielen verschiedenen Möglichkeiten, sich im Alltag mit Tatkraft und Spaß am Klimaschutz zu beteiligen. Selbstverständlich geht die Stadtverwaltung dabei auch mit gutem Beispiel voran und setzt in Gebäudeeffizienz, Mobilität, Beschaffung, Erneuerbare Energien und vielen anderen Bereichen immer stärker auf klimafreundlicheres Handeln.



Gustav-Stresemann-Ring 15 65189 Wiesbaden
0611-313701 umweltamt@wiesbaden.de



Superblock – Sonntag

Das eigene Viertel neu erleben



Superblock – Sonntag

Viel Platz für gute Ideen



Superblock – Sonntag

Dieser Tag bleibt im Gedächtnis



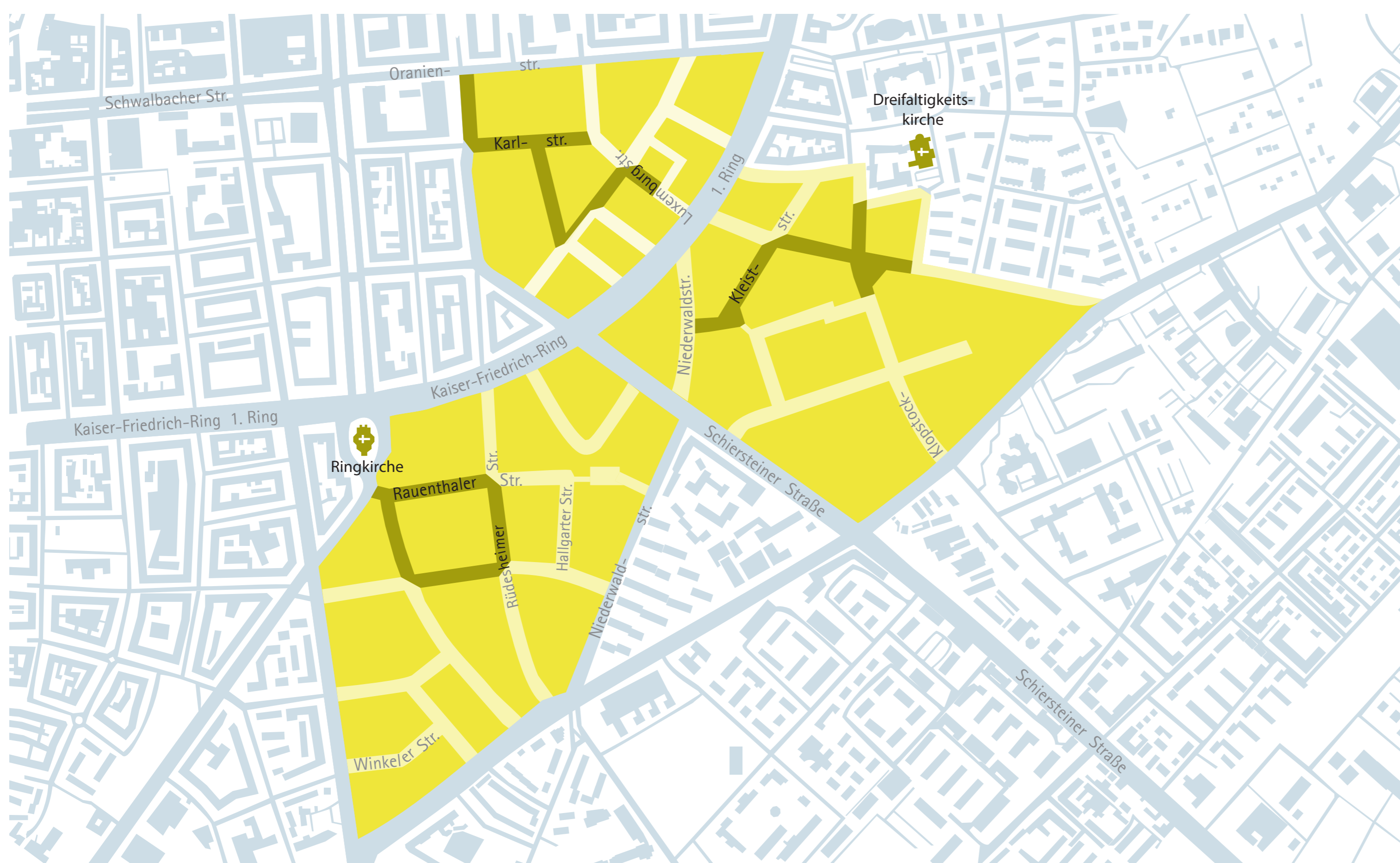
Superblock – Sonntag

Autofreie Quartiere für eine lebenswerte Stadt

Ein bemerkenswertes Experiment im Sinne einer zukunftsfähigen und lebenswerteren Stadt war der so genannte Superblock-Sonntag im Sommer 2022, an dem drei Wiesbadener Quartiere ganz oder teilweise für den Autoverkehr gesperrt wurden. Zusammen mit dem Jugendparlament hat die Stadt Wiesbaden so einen Tag lang gemeinsam ausprobiert, wie ein gutes Miteinander und ein klima- und umweltfreundliches Leben in Wiesbaden gelingen kann. Mit zahlreichen nachbarschaftlichen Aktionen machten die Anwohner den Superblock-Sonntag zu einem unvergesslichen Ausblick in eine lebenswertere Zukunft. Gemeinsam haben wir ausprobiert, wie eine menschengerechtere Innenstadt aussehen kann. Wie es sich anfühlt, öffentlichen Raum nicht als Verkehrszone, sondern als Ort des Verweilens und des Zusammenlebens zu begreifen.

Warum dürfen Autos fast überall stehen, aber Kinder nicht überall spielen?

Straßen können mehr sein als Fahrbahn oder Abstellplatz für Autos. Sie können sich in begrünte Orte der Erholung, in nachbarschaftliche Begegnungsflächen und Spielorte für Kinder verwandeln. Was es dafür braucht? Den Willen zur Veränderung, Kreativität und Mut. Die Menschen



in Barcelona haben mit einer neuen Idee gezeigt, wie sich Verkehrsprobleme lösen lassen und mehr Lebensqualität gewonnen werden kann. Dabei werden mehrere Häuserblocks zu einem „Superblock“ zusammengefasst. Der Durchgangsverkehr wird reduziert und einzelne Bereiche vom Auto befreit. Gleichzeitig wird mehr Raum für Fuß- und Radwege sowie Grünflächen geschaffen. Mittlerweile wurde dieses Konzept weltweit in vielen Städten erfolgreich erprobt. Und nun hat Wiesbaden bewiesen, dass die Superblocks auch für die Zukunft unserer Wohnviertel eine Idee mit viel Potenzial sind.

Superblock – Sonntag

Mehr Raum für Begegnung



Foto: Peter Wolf, Michael Volkmer